



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

wir stehen alle noch unter den Eindrücken des abscheulichen Überfalls der Hamas auf Israel am 7.10.2023. Tausende wurden verletzt, massakriert, geschändet, verschleppt und getötet. Die Welt hielt den Atmen an. Unermessliches Leid bei den betroffenen Familien, Frauen und Männern, die in Israel leben. Neben vielen anderen Nationalitäten sitzen bisweilen tausende Deutsche in Tel Aviv fest und warten auf den Rücktransport nach Deutschland. Auch einige Lipper waren dabei, die glücklicherweise eine der ersten Maschinen nach Hause bekommen haben.

Die Sitzungswoche des Deutschen Bundestags stand im Zeichen eben dieser Terrorwelle in Israel. In der Fraktionssitzung begrüßten wir den Botschafter Israels, S.E. Ron Prosor, der uns mit eindringlichen Worten die Lage im Land schilderte. Am Mittwoch verneigte sich das hohe Haus in einer Schweigeminute vor den Opfern des feigen Anschlags. Am Donnerstag gab es neben einer Regierungserklärung eine Debatte im Bundestag. Dabei verabschiedete die Union gemeinsam mit den Ampelfraktionen einen [Entschließungsantrag](#) zur Solidarität mit Israel. Die Sicherheit Israels ist für uns von höchster Bedeutung. Wir verurteilen den abscheulichen Terror der Hamas und stehen in voller Solidarität an Israels Seite. Deutschland hat eine besondere Verantwortung gegenüber Israel aufgrund seiner Geschichte. Die Verherrlichung von Gewalt in Deutschland wird nicht geduldet. Straftäter müssen konsequent verfolgt werden. Wir fordern außerdem die Überprüfung und den Stopp aller Zahlungen an die palästinensischen Gebiete, um sicherzustellen, dass nur diejenigen Unterstützung erhalten, die den Terror ablehnen und Israels Existenz anerkennen.

Mit freundlichen Grüßen



PFLEGE ZUKUNFTSSICHER MACHEN - JETZT!

Die Situation in der Pflege ist mittlerweile überall stark angespannt. Sowohl die Alten- und Krankenpflege, die pädiatrische Pflege als auch die Pflege von geistig oder körperlich behinderten Menschen sind vom Personalmangel betroffen. Bereits 2040 könnte es über sechs Millionen Pflegebedürftige geben, während gleichzeitig rund 225.000 Stellen in der Pflege unbesetzt sein werden. Mit unserem Positionspapier wollen wir Lösungsvorschläge aufzeigen, wie die Situation verbessert werden kann. Darin finden sich Forderungen nach einer breiteren Finanzierungsgrundlage der Pflegeversicherung, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege, zur Förderung von pflegenden Angehörigen oder zum Ausbau der wohnortnahen und

bedarfsorientierten Pflege.

[Mehr dazu...](#)



BEZAHLKARTEN FÜR ASYLBEWERBER EINFÜHREN

Die Invictus Games waren ein emotionales Sportevent, das Tausende von Besuchern begeisterte. Es ist an der Zeit, dieses Momentum zu nutzen, um konkrete Schritte zur Anerkennung und Sichtbarkeit unserer Veteranen einzuleiten. Der Vorschlag eines Veteranentags hat breite politische Unterstützung und würde einen wichtigen Schritt zur Wertschätzung unserer Soldaten darstellen. Es geht darum, eine dauerhafte Kultur der Anerkennung zu schaffen und unseren Veteranen die verdiente Ehre zu erweisen. Das war Thema meiner Rede im Bundestag.

[Mehr dazu...](#)



POLITIK BRAUCHT SYMBOLE

Der Deutsche Bundestag debattierte diese Woche wieder über das Thema Nachhaltigkeit. Die Union nutzte die Gelegenheit für eine besondere Aktion. Jedes Mitglied unserer Fraktion erhielt einen Nistkasten, der im Wahlkreis angebracht werden kann. Nistkästen sind nicht nur im Frühjahr eine Bruthilfe für Vögel, sondern bieten auch im Winter Schutz für Tiere. Diese Aktion steht symbolisch für vitale Lebensräume und ökologische Nachhaltigkeit. Zudem haben wir die Bausätze bei den Caritaswerkstätten Hochrhein herstellen lassen, was eine soziale Komponente in unserer Aktion betont.

[Mehr dazu...](#)

MELDUNGEN AUS UND FÜR LIPPE



1,3 MIO. EURO FÜR KULTUR IN LIPPE

Wunderbare Nachrichten für Lippe: Ich freue mich riesig, dass der Haushaltsausschuss des Bundestages das Residenzschloss in Detmold und das

Ziegelei-Museum in Lage mit einer Gesamtsumme von knapp 1,3 Mio. Euro fördern und investive Maßnahmen bei beiden kulturellen Einrichtungen unterstützen wird. Mit seiner positiven Entscheidung bekräftigt der Ausschuss die gesellschaftliche Relevanz beider und zeichnet sie als bedeutende Kulturangebote in Lippe aus. Herzlichen Glückwunsch an die Antragsteller!



BESUCH BEI EINER TRADITIONSMARKE

Das ehemalige Gebäude der Telekom im Braunenbrucher Weg in Detmold hat sich gemauert zum „Braunenbrucher Business Center“. Hier kennt sich Dirk Burgschweiger vom Facility Service OWL gut aus. Er verantwortet das Gebäudemanagement und kümmert sich im Auftrag des privaten Eigentümers um die Vermietung der insgesamt 33.000 qm Fläche. Bei ihm habe ich mich informiert über Infrastruktur, Strom- und Wärmeversorgung der sieben Bauteile des dreistöckigen Gebäudes und über seine pfiffigen Ideen, mit denen er den gesamten Komplex attraktiv weiterentwickeln will. Die sind auch für Detmold ein Gewinn. Danke für den spannenden Rundgang und den interessanten Austausch. Übrigens: Noch sind Flächen frei für Büro-, Kanzlei-, Praxis- und Lagerräume. Und Parkplatzsorgen gibt es hier nicht.

Mehr dazu auf: <https://braunenbrucherweg-18.de/wbce/pages/startseite.php>



ZUHAUSE IN LIPPE

seit 75 Jahren ist die Wohnbau Lemgo eG mit diesem Ziel erfolgreich. Von fairen Mieten und zufriedenen Mietern, von Investitionen in Fernwärmeversorgung und Quartiersumbauten berichtete Vorstand Thorsten Kleinebekel in unserem Treffen. Wir haben aber auch gesprochen über die aktuell schwierige Lage am deutschen Wohnungsmarkt, die gekennzeichnet ist von einbrechenden Baugenehmigungen und rasant gestiegenen Bau- und Energiekosten. Ich sage vielen Dank für den offenen Austausch. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion drängt seit langem auf starke Impulse und Perspektiven für die Bauwirtschaft. Wir müssen uns trennen von Kosten treibenden Baustandards und den unzähligen Bauvorschriften. Wenn Bauen nicht günstiger wird, ist Wohnen bald unbezahlbar!



"MAN IST NICHT NUR HIER, MAN GEHÖRT DAZU!"

So beschreiben Geschäftsführer Stephan Köhler und Personalchef Björn Hartmann das Betriebsklima im Lemgoer Medizintechnik-Unternehmen Brasseler. Oft waren schon die Väter und Großväter der Mitarbeiter im Familienunternehmen beschäftigt.

Im Frühjahr fand die große Jubiläumsfeier statt: „100 years of preparation for tomorrow“. Mit diesem Motto blickt der Global Player Richtung Zukunft, um weiter zu wachsen. Über die dabei zu meisternden strategischen Herausforderungen und die Standortfaktoren in Lippe hatten wir einen erkenntnisreichen Austausch, für den ich mich herzlich bedanke.



WELTHERZTAG

Mit mehr als 200.000 Verstorbenen ist es die häufigste Todesursache in Deutschland: Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind leider eine Volkskrankheit und sorgen jedes Jahr für zu viele Opfer.

Die Zahl der Betroffenen steigt auch aufgrund des steigenden Altersdurchschnitts in der Bevölkerung. Der Weltherztag dient dazu, jährlich am 29. September, auf Herzerkrankungen aufmerksam zu machen und sie in den Fokus zu rücken. Denn rechtzeitig erkannte Herzschädigungen und lebensbedrohliche Ereignisse wie Herzinfarkte können durch Risikominderung und frühzeitige Therapien verbessert werden. Alleine die Veränderung des Lebensstils oder der Einsatz geeigneter Medikamente können dabei unterstützend helfen.

Eine starke Aktion, die ich gerne unterstütze 🙌

Hilfreiche Tipps zur Früherkennung oder wichtige Informationen werden hier sehr aufschlussreich aufbereitet: www.herzstiftung.de. Gerne reinklicken!



Festival of Lights in Berlin. Internationales friedliches und fröhliches gemeinsames Staunen.

Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den Wahlkreis 135 und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen über mich, meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.





Copyright © 2023 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsleterversand?

Sie können Ihre persönlichen Daten ändern oder sich vom Newsletter abmelden.

